

Hickory Ho! «Anfänger» Furrer wurde Champion

Es war sein Debüt. Er spielte gegen den Weltmeister. Doch am Ende holte er den Siegerpokal. Canadian-Tour-Spieler **Roger Furrer** (27) wurde erster Swiss Hickory Champion.

◆ Von Mirjam Fassold

Es war ein packendes Match anlässlich der 1. Swiss Hickory Championship auf dem Golfplatz Samedan. Der amtierende Weltmeister Perry Somers (Aus) war angereist, um seinen ersten Titel in der Schweiz zu gewinnen. «Hier zu spielen, ist ein tolles Gefühl», sagte Somers bereits nach der Four-Ball-Trainingsrunde vom Freitag. Sein härtester Konkurrent, der Bündner Playing-Pro Roger Furrer, hatte diese Trainingsrunde ausgelassen und am Freitag stattdessen bei der Swiss PGA Championship in Wylihof gespielt.

Seine Vorbereitung auf die erste Runde Hickory-Golf bestand für Furrer darin, vor dem Turnier auf der Driving Range einige

Bälle zu schlagen. Wie weit er die alten Guttapercha-Bälle mit den historischen Clubs schlägt, konnte er erst während der Meisterschaftsrunde herausfinden...

Im gleichen Flight spielend, entwickelte sich zwischen Furrer und Somers ein spannender Kopf-an-Kopf-Kampf, bei dem Furrer die Nase stes ein kleines Stückchen vorne hatte. «Perry puttete heute unglücklich, aber er schlägt die Bälle mit den Hickory-Clubs sehr konstant und gut», sagt Furrer über seinen Konkurrenten.

Er selbst staunte, wie rasch er die Hickory-Clubs im Griff hatte und wie ähnlich sie sich im Vergleich zu modernen Schlägern spielen. «Der grosse Unterschied liegt in der Fehlertoleranz. Hickory-Clubs verzeihen nicht den kleinsten Fehler. Ein nicht mittig getroffener Ball fliegt sehr viel kürzer», so Furrer, der am Ende mit zwei Schlägen Vorsprung auf Somers gewann. Furrer: «Es ist schon etwas Spezielles, meinen Namen als ersten in diesen tollen Silberpokal gravieren zu dürfen.»

Hickory: Gespielt wird mit Schlägern, die vor 1930 produziert wurden, bzw. mit Replikas, die diesen Clubs entsprechen. Die Schäfte sind aus Holz. Dazu gilt ein strenger Dresscode.



Canadian-Tour-Pro Roger Furrer: Altmodisches Outfit trifft auf modernen Schwung...



Sieger Furrer und der drittplatzierte Degiacomi beim Abschlag.



Sieger Roger Furrer (links) und Weltmeister Perry Somers posieren mit dem Pokal.

